



## Wickel

Ein **Wickel** besteht aus **mehreren Lagen**, die verschiedene Aufgaben erfüllen.

Für die **erste Lage** benötigen Sie ein **dünnes Lein- oder Baumwolltuch**, das mit Wasser durchfeuchtet wird und je nach Bedarf auch **heilende Zusätze** enthalten kann.

Mit einem **zweiten Tuch fixieren Sie das erste Tuch** und verhindern zusätzlich, dass das Mittel an die oberste Schicht gelangt.

Bei der **dritten Lage** wird eine **Woldecke/Wolltuch zur Wärmeerhaltung** oder eine **Baumwoldecke bei kühlenden Wickeln** verwendet.

Die **2-3 Lagen** sollten immer **faltfrei** angelegt werden, so dass es zu keinen wunden Stellen kommen kann.

Ihr **Hund** sollte eine **entspannte Lage** einnehmen, wenn er es zulässt, kann man ihn in eine Decke einhüllen und ruhen lassen.

Während des Wickels sollten Sie **immer in Sichtweite** Ihres Hundes bleiben.

Der Wickel bleibt je nach Wickelart **ca. 5-30 Minuten** auf der behandelnden Körperstelle. Wenn **Ihr Hund Unwohlsein zeigt oder unruhig** wird, sollte der **Wickel sofort entfernt** werden.

Wenden Sie **keine bzw. nur spezielle Wickel** an bei:

- Fieber / Infekten - keine warmen Wickel
- offenen Wunden
- Allergien
- Entzündungen / Ödeme – keine warmen Wickel
- Vorsicht bei Herzerkrankungen
- Blasen und Nierenerkrankungen – keine Wickel im Lendenwirbelsäulenbereich
- bei Sensibilitätsstörungen – kein Eiswasserwickel

**Eiswasserwickel** können Sie anwenden bei:

- Entzündungen
- Prellungen, Blutergüssen
- Schmerzen
- akuten Gelenkschmerzen
- Verbrennungen

Eiswasser, in dem Eiswürfel schwimmen, hat eine Temperatur von ungefähr 0°C. Diese Temperatur ist gut geeignet, um dem Körper Wärme zu entziehen.

Tauchen Sie ein Baumwolltuch in das Eiswasser, wringen es aus, legen es auf die betroffene Körperstelle und fixieren es mit einem weiteren Tuch.

Der feuchte **Eiswasserwickel** darf **nicht direkt auf offene Wunden** aufgelegt werden!

Dauer: bis der Wickel warm wird ( ca. 5 -10 Minuten )

**Quarkwickel** können Sie anwenden bei:

- akuten Schwellungen
- Ekzemen mit Juckreiz
- Schleimbeutelentzündungen
- Gelenkentzündung
- Insektenstichen
- Wundheilungsstörungen
- Verbrennungen
- Prellungen
- Narben
- allgemein Gelenkerkrankungen



HUNDEPHYSIOTHERAPIE

mopsfidel

Hannovers mobile Praxis für Hunde- & KleintierPhysiotherapie

Ein Quarkwickel hat eine **kühlende, antibakterielle** und **reinigende** Wirkung.

Tragen Sie auf ein Baumwolltuch Quark auf und legen es direkt auf die betroffene Körperstelle.

Sie können auch unter den Quark ein dünnes feuchtes Tuch legen, da der Quark mit der Zeit sehr fest wird.

Dauer: bis der Quark trocken wird ( ca. 10 – 15 Minuten)

**Essigwickel ( hemmen Bakterien )** können Sie anwenden bei:

- Prellungen, Zerrungen
- Quetschungen
- Insektenstichen
- Entzündungen
- Schleimbeutelentzündungen
- Fieber

Verdünnen Sie ungefähr 1 Esslöffel Essigessenz bzw. 3 Esslöffel Haushaltessig mit 2 Liter kaltem Wasser. Tauchen Sie ein Baumwolltuch in dieses Essigwasser, wringen es aus, legen es auf die betroffene Körperstelle und fixieren es mit einem weiteren Tuch.

Ein **Essigwickel darf nicht auf offene Wunden** gelegt werden, da sonst brennende Schmerzen entstehen.

Dauer: bis der Wickel warm wird ( ca. 5 – 10 Minuten )

**Arnikawickel ( desinfizierend, schmerzstillend )** können Sie anwenden bei:

- Prellungen, Verstauchungen, Zerrungen
- Blutergüssen
- Insektenstiche
- Entzündungen

Verdünnen Sie Arnikatinktur ( aus der Apotheke ) mit Wasser.

Tauchen Sie ein Baumwollhandtuch in das Arnikawasser, wringen es aus, legen es auf die betroffene Körperstelle und fixieren es mit einem weiteren trockenen Tuch.

Dauer: ca. 10 –15 Minuten